|  |  |
| --- | --- |
|  **C:\Users\Maul\Desktop\logo_reichenschwand.png** | GEMEINDE REICHENSCHWAND |
| Nürnberger Str. 20, 91244 Reichenschwand |
| **Anzeige einer Zisterne / Brunnen****zur Wassernutzung im Haushalt****zurück an:** |  |  |  |
|  |  |  |  |
| Gemeinde Reichenschwand |  | Unser Zeichen: | II-11/le |
| Frau Leykauf |  | Bearbeiter: | Frau Leykauf |
| Nürnberger Straße 20 |  | Telefon: | 09151 / 8692-11 |
| 91244 Reichenschwand |  | Fax: | 09151 / 8692-33 |
|  |  | e-mail: kasse@reichenschwand.de |
|  |  |  |
|  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **1.** | **Antragstellung durch den Grundstückseigentümer** |
|  |  Name, Vorname bzw. Firma | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
|  |  Straße, PLZ und Ort | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
|  Telefon | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |  |
| --- | --- |
| **2.** | **Betroffenes Grundstück** |
|  |  Straße, HsNr. bzw. Flurnummer | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |  |
| --- | --- |
| **3.** | **Erfassung des Wasserverbrauchs über** |
|  |  [ ]  geeichter Zähler |
|  [ ]  Pauschale = 15 cbm pro Person/ Jahr |
|  Auf dem oben genannten Grundstück sind  |        | Personen gemeldet. |
|  |  |  |  |

|  |
| --- |
| Die Hinweise zur Nutzung von Zisternen-/ Brunnenwasser im Haushalt habe ich zu Kenntnis genommen. Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und den zuverlässigen Einbau des unten genannten Wasserzählers. Mir ist bekannt, dass die pauschale Abwassermenge berechnet wird, sobald der private Wasserzähler keine gültige Eichung mehr aufweist. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|       |  |       |

Datum Unterschrift

**Hinweise zum Betrieb von Zisternen und Brunnen**

**1. Meldepflicht**

Vor der Errichtung oder Inbetriebnahme einer Eigengewinnungsanlage (z. B. Zisterne oder Brunnen), hat der Grundstückseigentümer hierüber die jeweilige Mitgliedsgemeinde schriftlich zu informieren. Soweit solche Anlagen bereits betrieben werden, ist die Anzeige unverzüglich nachzuholen. Durch geeignete Maßnahmen hat der Grundstückseigentümer dafür Sorge zu tragen, dass von seiner Eigengewinnungsanlage keine Rückwirkungen in das öffentliche Wasserversorgungsnetz möglich sind.

Leitungen, die an Eigengewinnungsanlagen angeschlossen sind, dürfen nur mit vorheriger Zustimmung der Gemeinde verdeckt werden; andernfalls sind sie auf Anordnung der Gemeinde freizulegen.

**2. Kanalbenutzungsgebühr**

Für die Regenwassernutzung im Haushalt fallen Kanalbenutzungsgebühren an. Diese können auf zwei verschiedene Weisen in der Gebührenabrechnung berücksichtigt werden:

* Der Nachweis über die dem Kanal zugeleitete Abwassermenge kann durch Einbau eines weiteren zusätzlichen Wasserzählers erfolgen.
* Wird auf die Einrichtung eines weiteren zusätzlichen Wasserzählers verzichtet, so berechnet die Gemeinde die zusätzlich zugeführte Abwassermenge pauschal mit 15 cbm pro Person/Jahr der im Haushalt **zum Stichtag 30.06.** mit Wohnsitz auf dem heranzuziehenden Grundstück gemeldet ist.

**3. Wasserzähler**

Wasserzähler sind geeichte Messgeräte. Die Eichfrist, auch Beglaubigungszeit genannt, für Kaltwasserzähler beträgt 6 Jahre und läuft vom 1. Januar bis 31. Dezember. Nach Ablauf der Eichfrist ist der Zähler durch einen neu geeichten Zähler zu ersetzen bzw. eine Nacheichung erforderlich, sonst kann das Gerät nicht mehr von der jeweiligen Mitgliedsgemeinde anerkannt werden.

Beim Kauf eines Zählers sollte man auf die Eichfrist achten und nur Zähler erwerben, die im Jahr des Kaufes geeicht wurden. Die Eichung wird durch eine gelbe Marke am Gehäuse außen oder durch einen Aufdruck innen am Zählwerk nachgewiesen.

Den Aufwand für Installation, Zähler und folgende Zählerwechsel hat der Hauseigentümer zu tragen.

**4. Abrechnung**

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die pauschale Abwassermenge berechnet wird, so lange durch die Grundstückseigentümer kein Nachweis über die tatsächlich dem Kanal zusätzlich zugeleitete Abwassermenge erbracht wird.

Sobald der Zisternenzähler keine gültige Eichung (mehr) aufweist, wird die Abwassermenge ebenfalls pauschal angesetzt.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass sich die jeweilige Gemeinde eine stichprobenartige Überprüfung der für die Berechnung der Kanalbenutzungsgebühren relevanten Sachverhalte (Zähler, Verwendung...) vorbehält.

**5. Nicht betroffen von dieser Regelung:**

Sofern jemand Zisternenwasser nur für die Gartenbewässerung nutzt, sind hierfür keine Abwassergebühren zu bezahlen. Eine Anlage rein zur Gartenbewässerung leitet in der Regel kein Abwasser in den Schmutzwasserkanal, weshalb bei solchen Anlagen keine Kanal- und Klärgebühren anfallen.